

Entwurfsbericht

Bauvorhaben: Sanierung Friedriche-List-Schule
Kornhausplatz 7
89073 Ulm

Bauherr: Stadt Ulm, Zentrales Gebäudemanagement
Schwambergstraße 1
89070 Ulm

Stand/Datum: 19.12.2019
Grundlage: Entwurfsplanung (Stand: 31.07.2019, 16.09.2019,
27.11.2019)

Architekten: Riehle+Assoziierte Gmbh+Co.KG
Dominohaus,
Am Echazufer 24
72764 Reutlingen



Erläuterungsbericht Städtebau und Architektur - Riehle+Assoziierte

Grundrissverändernde Maßnahmen

Im Erdgeschoss des Bauteil 3 / 4 soll die Erweiterung des Gemeinschaftsraums erfolgen mit dem Ziel, der Schule mehr Raum für Präsentationen, Schulmessen, Informationsveranstaltungen zu geben. Aufgrund eines getrennten Eingangs über ein vorgeschaltetes Foyer mit direktem Zugang zu den neu gestalteten WC-Anlagen ist die klare räumliche Trennung zwischen Schulnutzung und externer Nutzung möglich. Die Versorgung der Schüler in den Pausen soll über eine Cafeteria / einen Kiosk erfolgen. Die Küche mit Außenanlieferung wird so umgeplant, dass der Verkauf sowohl in das Foyer als auch in den Gemeinschaftsraum möglich ist. Die Pausenhalle wird um einen gemeinsamen Ausstellungsbereich und PC-Raum erweitert. Hier wird zum einen den Forderungen des Brandschutzes Rechnung getragen (Pausenhalle als erster Rettungsweg). Zum anderen wird der bisherige PC-Arbeitsbereich aus dem Gemeinschaftsraum in einen gesonderten Raum verlegt.

Im 1.Obergeschoss des Bauteil 3 / 4 soll der Verwaltungsbereich mit Sekretariat und den Büros der Schulleitung und stellvertretenden Schulleitung umgestaltet werden. Die Abteilungsbüros und die Beratungsbüros werden in einem Bereich mit gemeinsamem Besprechungsraum zusammengelegt. Im Bauteil 1 kann durch die Verlegung der Beratungsbüros in Bauteil 3 / 4 ein weiteres Klassenzimmer gewonnen werden. Die ehemaligen Übungs- und Vorbereitungsräume der Fachbereiche Physik und Chemie sollen zu zwei Schülerfirmen mit jeweils 16 Arbeitsplätzen und abgetrenntem Besprechungsraum umgebaut werden. Hierzu dient die bereits im Bauteil 6 existierende Schülerfirma als Vorbild. Der Lehrsaal Chemie und der Lehrsaal Physik wird jeweils zu einem neuen Klassenzimmer umgebaut. Im DV-Bereich werden im Zuge der Erneuerung der haustechnischen Installationen folgende Änderungen vorgenommen: es werden zwei neue Klassenzimmer und eine „Umwegung“ um den Innenhof mit Zugang zum Haupttreppenhaus im Bauteil 2 hergestellt. Der Serverraum wird in das Untergeschoss des Bauteil 2 verlegt.

Im Bauteil 3 / 4 werden weiterhin neue Technikräume geschaffen (zum Beispiel Nutzung des bestehenden Lüftungsschachts als zentraler Technikschaft für die haustechnischen Installationen).

In der Turnhalle sind folgende Grundrissänderungen vorgesehen:

Im Erdgeschoss soll ein neuer Zugang von der Pausenhalle des Bauteils 3 / 4 hergestellt werden. Zur Umsetzung der Barrierefreiheit soll ein Plattformlift im Bereich der Haupttreppe eingebaut werden und die Umkleiden und Duschen werden barrierefrei hergestellt. In diesem Zuge erfolgt die Neuordnung der Umkleiden und Duschen, sowie der Lehrerumkleiden.

Im Untergeschoss werden die Zugänge in die Turnhalle und die Anordnung der Nebenräume neu geordnet. In diesem Zug wird ein weiterer Geräteraum vorgesehen. Die WC-Anlagen werden verkleinert und durch ein barrierefreies WC ergänzt. Es soll ein direkter Fluchtweg aus der Turnhalle ins Freie über eine außenliegende Fluchttreppe hergestellt werden. Die Sportflächen werden durch die Anordnung eines Kleinspielfelds (Fachdisziplin Freianlagenplanung) auf dem Dach der Turnhalle ergänzt.

Der Zugang zum Fahrradkeller im Innenhof wird zurückgebaut und der neue Serverraum wird in den Bereich des bisherigen Fahrradkellers verlegt.

Im Bauteil 1 entsteht an der Stelle der beiden Beratungsbüros ein neues Klassenzimmer.

Brandschutz

Die Forderungen des Brandschutzes gemäß Vorbemessung vom 24.05.2019 werden in der Planung wie folgt berücksichtigt: es erfolgt im Bauteil 3 / 4 und in der Turnhalle die Ertüchtigung der Decken und teilweise von Wänden und Stützen mit einer Brandschutzverkleidung (zum Beispiel Promat), zwischen den Klassenzimmern werden Verbindungstüren zur Fluchtwegeführung hergestellt, es sind

Raumabschlüsse zur Trennung der Nutzungsbereiche geplant und es wird eine neue Fluchttreppe aus der Turnhalle mit direktem Ausgang ins Freie hergestellt.

Der Einbau von RWA in den Dachflächen soll gemäß den Festlegungen in der Vorbemessung erfolgen.

Im Bauteil 2 sollen keine Maßnahmen zur brandschutztechnischen Ertüchtigung der tragenden und aussteifenden Konstruktion erfolgen. Es sollen die Anforderungen aus dem Brandschutzkonzept zur Aufstockung des Bauteils 2 abschließend umgesetzt werden (Eingangstür mit lichter Durchgangsbreite von 1,80 m / Maßnahmen im notwendigen Flur).

Materialität

Fassade

Die neuen Fensterelemente sind als Holz-Aluminium-Elemente mit Festverglasung und geschlossenem Paneel vorgesehen. Es ist ein außenliegender Sonnenschutz als Aluminium-Raffstore geplant. Die Verkleidung der Fassade soll mit glasfaserbewehrten Betonfertigteilen (Großformat) als hinterlüftete gedämmte Konstruktion erfolgen (Agraffenbefestigung). Die bodentiefe Verglasung im Erdgeschoss des Bauteil 3 / 4 soll als Pfosten-Riegel-Konstruktion in Holz-Aluminium ausgeführt werden. Auf den Dachflächen ist eine Absturzsicherung als Glasgeländer vorgesehen.

Innenraum

Im Zuge der Sanierungsmaßnahme werden die Oberflächen im Innenraum überarbeitet.

In den Klassenzimmern und Verwaltungsräumen wird der Bodenbelag durch einen Kautschukbelag ersetzt, der Betonwerksteinbelag in den Flurzonen und Treppenhäusern soll erhalten bleiben. Im Erdgeschoss des Bauteil 3 / 4 wird ein neuer Fliesenbelag (Heizestrich) ausgeführt.

Das bestehende KS-Mauerwerk wird gereinigt, die Betonflächen aus dem Bestand und die neuen Metallständerwände werden mit einem Anstrich versehen.

Die Geländer in den Treppenhäusern in Bauteil 3 / 4 und Turnhalle werden durch Glasgeländer ersetzt.

Die Innentüren im Bereich Verwaltung, Klassenzimmern und Nebenräumen sind als Holztüren mit Stahlzargen und Türblatt mit Schichtstoffoberfläche vorgesehen (in Nassbereichen als Nassraumtüren), Glaselemente mit Brandschutzanforderung als Aluminium-Glas-Elemente.

Die Abhangdecken werden nach Forderung des Bauphysikers erneuert (Rasterdecke mit nicht sichtbarer Befestigung). In den Umkleiden, Duschen und WC-Bereichen werden die Fliesenbeläge an Wand und Boden erneuert, die WC-Trennwände sind aus HPL-Platten vorgesehen.

Ausstattung

Die Ausstattung soll im Zuge der Sanierung erneuert werden. Die Büros der Verwaltung und Abteilungsleitungen, sowie der Besprechungsraum werden mit einer neuen Möblierung ausgestattet.

Die Klassenzimmer erhalten jeweils neue Tische und Stühle für Lehrer und Schüler, eine digitale Tafel, eine Projektionsfläche, einen Technikblock, Präsentationstafeln, Medienleisten und Magnetwände (mit raumakustischer Eigenschaft). Die Schülerfirmen werden mit jeweils 16 Büro-Arbeitsplätzen, einer Empfangstheke, Besprechungstisch und -stühlen sowie Schrankwänden bzw. Regalflächen zur Lagerung von Arbeitsmaterial ausgestattet. Der Gemeinschaftsraum wird mit klappbaren Tischen und neuen Stühlen ausgestattet. Im Ausstellungsraum und PC-Raum sind Stehtische, sowie neue Arbeitstische und -stühle vorgesehen. In der Pausenhalle soll eine Sitzlounge ausgeführt werden.

Im Flurbereich im 1.Obergeschoss soll die Tischgruppe aus dem Bestand übernommen werden (Sitzbänke, Tische, Hocker).

Die Sporthalle erhält eine neue Ausstattung mit Großgeräten und Kleingeräten, in den Umkleiden sind neue Bänke und Garderobenleisten vorgesehen.

Aufgestellt, 19.12.2019 / TG-DE